I

Band XI., Nr. 5455, Seite 387-388

Die Brüder Heinrich und Otto von Gottes Gnaden Grafen von Zweibrücken verkaufen alle ihre Mühlen in der Mark Bretten mit ihren Zugehörden an das Kloster Herrenalb um 370 Pfund Heller. Die Einkünfte davon beliefen sich bisher auf 83$^{1}/_{2}$ Malter Roggen (siliginis), *39 Malter Dinkel* (tritici) *und 2$^{1}/_{2}$ Pfund Heller. Alle Bewohner der Mühlen und die, denen das Kloster sie verpachtet, sollen für immer von allen Lasten* (ab omni exactione stiure bete dorlose wath usziehen et ab omni genere servitutis nove consuetudinis vel antique) *frei sein, aber dennoch Anteil an den Almenden und Nutzungen in der Mark Bretten haben. Frevel der Müller und ihrer Leute und anderer Personen innerhalb der Mühlen und ihres Bereichs gehören dem Kloster zu. Sie versprechen, dass weder sie selbst noch andere in der Mark Bretten weitere Mühlen bauen. Die Bürger von Bretten sollen ohne Erlaubnis der Mönche nicht auf andern Mühlen mahlen noch Tuch walken dürfen, bei Strafe von 5 Schilling Heller für jeden einzelnen Fall. Dieselben Rechte wie diese Mühlen soll auch die Mühle des Klosters in Weißhofen haben. Sie freien ferner alle Besitzungen des Klosters in Bretten und bestätigen die Gnaden und Freiheiten, die es von ihren Vorfahren genossen hat. Doch soll die von den Bürgern für sich selbst festgesetzte Einung* in campis silvis vel pratis *auch für das Kloster bindend sein. Dieses soll künftig ohne ihre Erlaubnis keine weitern Besitzungen in Bretten erwerben. Die Beobachtung dieser Bestimmungen versprechen sie mit körperlichem Eid.*

Siegler: Die Aussteller.

Datum anno domini MCCC., mense Aprili.

Ohne Ortsangabe, 1300. April.

—

Nach Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F. 1=40 (1886) - [...], Bd. 2, S. 473 (nach der ersten Ausfertigung, mit 2 Siegeln).

Eine zweite Ausfertigung enthält das Versprechen der beiden Grafen, in Jahresfrist von nächsten Georgii (April 23) ab die Zustimmung ihrer Oheime, des Propsts H. von St. German zu Speyer und der Grafen Eberhard und Walram von Zweibrücken unter deren Siegeln beizubringen. Für volle Gewährschaft setzen sie als Bürgen ihre Vettern (avunculos) Graf Gottfried von Tübingen (Tuingen), Graf Konrad (C.) und seinen Bruder Heinrich (H.) von Vaihingen und Herzog Konrad (C.) von Teck (Decke), die Ritter Albert von Sickingen genannt Hovewart und C. von Hornberg, die

Bürger von Bretten H. Nocken et Marquardum Steheler fratrem suum, Berhdoldum Gozolt et Gozoldum fratrem suum, Alberhtum Ösenhern et Berhdoldum fratrem suum, Alberchtum Durren seniorem, H. Collin, Guntramum et H. den Hupfenden, mit der Verpflichtung zum Einlager für die Edlen und Ritter in Calw oder Weil der Stadt, für die Bürger in Pforzheim, Heidelsheim oder Gochsheim, wofür genauere Vorschriften gegeben werden.

Siegler: Die Aussteller, die edlen und ritterlichen Bürgen und die Stadt Bretten.

Acta sunt hec anno domini MCCC., mense Aprili.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:
HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:
A 489 K U 125 und U 126

Überlieferung und Textkritik:
2 verschiedene Ausführungen. Ehemals im GLA Karlsruhe.

Editionen:
Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F. 1=40 (1886) - [...], Bd. 2, S. 473 (nach der ersten Ausfertigung, mit 2 Siegeln). Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F. 1=40 (1886) - [...], Bd. 2, S. 475 (nach der zweiten Ausfertigung mit 9 Siegeln).

Weitere Angaben

Sprache:
Lateinisch

Ausstellungsort:
Ohne Ortsangabe

Aussteller:
Heinrich; Graf von Zweibrücken Otto; Graf von Zweibrücken

Ortsindex:
Bad Herrenalb Wohnplatz (6828)

Bad Herrenalb, CW

Bretten Wohnplatz (5295)

Bretten, KA

Calw Wohnplatz (6981)

Calw, CW

Gochsheim Wohnplatz (5512)

Gochsheim, Kraichtal, KA

Heidelsheim Wohnplatz (5322)

Heidelsheim, Bruchsal, KA
Hornberg Wohnplatz (6130)
Hornberg, Neckarzimmern, MOS
Innenstadt Wohnplatz (6718)
Innenstadt, Pforzheim, PF
Sickingen, Oberderdingen, KA, A
Speyer, SP
Teck Wohnplatz (437)
Teck, Owen, ES
Tübingen Wohnplatz (16214)
Tübingen, TÜ
Vaihingen an der Enz Wohnplatz (1130)
Vaihingen an der Enz, LB
Weil der Stadt Wohnplatz (248)
Weil der Stadt, BB
Weißhofen Aufgegangen (22745)
Weißhofen, aufgeg. in Bretten KA
Zweibrücken, ZW